

Karneval hoch drei!!!

Spaß an der Freud!!!

Auf ging es am 01. März 2011 um 17.00 Uhr nach Köln
in die Lachende Kölnarena (Lanxess Arena)



Warten auf den Bus.



Wann kommt der Bus endlich?



Endlich der Bus ist da.



Einstigen – Einsteigen - Einsteigen

Mit 21 Bewohnern der **Lebenshilfe HPZ Bürvenich** sowie Mitglieder der **Karnevalsgesellschaft Lebenshilfe HPZ Bürvenich von 1979** und 8 Betreuer ging´s um 17.00 Uhr mit dem Bus los Richtung Köln.

Einige Karnevalisten waren schon im Bus und wir wurden mit Alaaf begrüßt. Die Mitfahrer berichteten, dass sie schon eine Weltreise durch Bürvenich gemacht hatten.

Der Busfahrer musste zuerst mal die Lebenshilfe finden und dann auch noch eine Straßenlampe geschrammt.

Wie sagt man dann so schön „ist ja nicht unser Bier“.

Als nun alle im Bus waren, ging´s ans durchzählen

„ALLE DA“ **JA!!!**

es kann losgehen Richtung Köln.
 Ach nein,
 zuerst ging die Fahrt noch nach Firmenich und Wißkirchen
 um weitere Karnevalisten aufzunehmen.
 Nun war es endlich soweit, ab auf die Autobahn nach Köln.
 Gegen 18.30 Uhr hatten wir dann endlich die Lanxess Arena erreicht.



die Lachende Kölnarena (Lanxess Arena)
 in Köln



Abendstimmung, auf geht's!
 Zur großen Karnevalsfeier.

Unsere Karnevalisten konnten es kaum erwarten in der
Lachende Kölnarena zu sein.



Alles brüllte „Herr Tschauner wo sind die Karten“!
 Hier! Auf ging's zum Eingang.
 Schnell konnten wir alle am Eingang in die Arena.
 So, nun ging's los
 –wo müssen wir hin-
 Schnell hatten wir die Treppe gefunden wo es in den Innenraum geht.
 Stopp Karten vorzeigen und Stempel auf die Hand.
 Endlich war man im Innenraum.
 Die Stimmung war schon SUPER.
 Auf geht's die Plätze suchen.
 Jeder hatte nun seinen Platz.
 Aber etwas fehlte nun. Klar es musste ja auch ein Bier sein.
 Schon machten sich Peter Jansen und Andreas Tschauner auf um ein Pittermännchen zu
 kaufen. Kein Problem wieder in den Innenraum zu kommen.
 Nun fehlte ja noch Limo und Cola.

Wieder raus, Jutta Krings und Ute Fey-Eichen und Andreas Tschauner kauften
Limo und Cola.

Ganz so einfach ging es nicht wieder rein.

Andreas Tschauner war schon durch die Kontrolle und die beiden Damen
sollten noch ihren Stempel zeigen.

Andreas Tschauner sagte nur

„die gehören zu mir“

und schon ging's rein.

Wie kennen die dich?

Nein, mein Gesicht reicht.



Licht aus Spott an



Stimmung hoch drei!!!

Um 19.11 Uhr ging's dann los mit allen Karnevalsgrößen des Kölnerkarnevals.
die Hühner; Brings; Black Föös; Bernd Stelter uns viele mehr.

Die Stimmung war SUPER.

Unsere Bewohner schunkelten kräftig mit und auch die Karnevalslieder
wurden kräftig mitgesungen.

Schnell waren wir nicht mehr alle.

Denn die anderen Narren vor uns und hinter uns nahmen unsere Bewohner
in die Arme und schunkelten kräftig mit.

Von Müdigkeit war keine Spur da.

Schnell ging die Zeit vorbei.

Gegen 1.00 Uhr war leider alles vorbei.

Auf geht's zum Bus.

Alles einsteigen und durchzählen „ist alles da“.

Alle da, und aufs geht in Richtung Heimat.

Angefahren wurde zuerst Wißkirchen; Firmenich und dann Bürvenich.

Um 3.00 Uhr in der Nacht oder Früh ging's erschlagen ins Bett.

Ein Glück,

am anderen Morgen konnte man länger schlafen, man hatte ja Urlaub.

Diese Fahrt in die lachende Kölnarena werden wir alle nicht vergessen.

A.T.